**MEDIENINFORMATION**

**CSR zum Wohl lebensverkürzend erkrankter Kinder**

**Namhafte Unternehmen unterstützen die Malteser Kinderhilfe**

**Amstetten, 3. Februar 2025 – Das Hilde Umdasch Haus der Malteser Kinderhilfe als Spezialpflegeeinrichtung für lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche bietet erstklassige Pflege und Betreuung sowie individuelle Förderung. Möglich ist das unter anderem durch die Unterstützung von Unternehmen, wie z.B. von Axonlab.**

„Die Kosten der Basisversorgung unserer jungen Bewohnerinnen und Bewohner werden selbstverständlich durch fix vereinbarte Tagessätze der Öffentlichen Hand abgedeckt. Doch unser Ansatz ist es, über das was unbedingt nötig ist weit hinauszugehen. Die Ergebnisse, die wir im Hilde Umdasch Haus der Malteser Kinderhilfe erzielen, beweisen eindrücklich, dass dies der richtige Weg ist. Doch für die Finanzierung dieser Maßnahmen müssen wir selbst sorgen“, erklärt die Leiterin des Hauses, DGKP Mag. Petra Hellmich.

Zu diesen Maßnahmen zählen individualisierte Förderprogramme und technische Spezialausstattung, wie z.B. augengesteuerte Laptops, aber auch eine erstklassige medizinische Betreuung. Gerade in diesem Bereich entstehen mitunter hohe Zusatzkosten, die nur durch die Unterstützung von Unternehmen bewältigt werden, die große soziales Engagement zeigen. Axonlab, mit Geschäftsführer Hannes Spenlingwimmer, ist ein solches. Das ursprünglich in der BRD und jetzt in Tirol ansässige Labordiagnostik-Unternehmen stellt individuelle und umfassende Lösungen für Krankenhäuser, Ärztinnen und Ärzte, Privatlaboratorien, sowie Forschung und Industrie her – von der Probe bis zum Resultat, von der Pipettenspitze bis zum ganzen Labor. In Zusammenarbeit mit der im Hilde Umdasch Haus tätigen Kinderärztin, Dr. Silvia Reisner-Reininger, wurde von Axonlab sowohl ein Harn- wie auch ein Blut-Testgerät zur Erstellung kleiner Blutbilder zur Verfügung gestellt. DGKP Romana Weber, Bereichsleiterin Pflege, bedankte sich im Namen der Kinder und Jugendlichen des Hilde Umdasch Hauses gemeinsam mit Dr. Silvia Reisner-Reininger herzlich bei Axonlab: „Mit dieser großzügigen Unterstützung kann die medizinische Betreuung der bei uns lebenden schwerkranken Kinder und Jugendlichen weiter verbessert werden und wir können schneller zielgerichtet agieren, wenn es zu gesundheitlichen Problemen kommt.“

DGKP Mag. Petra Hellmich abschließend: „Die Unterstützung von Axonlab ist ein gutes Beispiel für die gelebte soziale Verantwortung von Unternehmen, mit optimaler und direkter Wirkung auf das Wohlbefinden und Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen. Wir freuen uns sehr, dass die Anzahl der uns unterstützenden Unternehmen ständig wächst. Mit dem 10-Jahr-Jubiläum der Malteser Kinderhilfe am 5. Juni 2025 und dem erstmals zur Staatsmeisterschaft zählenden Kinderhilfelauf am 28. September 2025 bieten wir Unternehmen gleich zweimal die Gelegenheit, ihr soziales Engagement für das Hilde Umdasch Haus öffentlich sichtbar zu machen und stehen für Gespräche gerne zur Verfügung.“

www.malteser-kinderhilfe.at

**Rückfragen und Kontakt**

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

* Jochen Ressel | Leiter Kommunikation

Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich

[jochen.ressel@malteser.at](mailto:jochen.ressel@malteser.at) | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

**Bildmaterial**

Ein Bild, das Kleidung, Person, Im Haus, Lächeln enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

***Bildtext:*** Axonlab-GF Hannes Spenlingwimmer (mi.) bei der Übergabe der beiden Labordiagnostikgeräte an die Bereichsleiterin Pflege des Hilde Umdasch Hauses der Malteser Kinderhilfe, DGKP Ramona Weber (li.), und die Kinderärztin der Malteser Kinderhilfe, Dr. Silvia Reisner-Reininger (re.). © Fotocredit: Malteser Kinderhilfe

**Über den Souveränen Malteser-Ritter-Orden**

Der Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom Heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und von Malta, der um das Jahr 1048 in Jerusalem gegründet wurde, ist ein Völkerrechtssubjekt und ein katholischer religiöser Laienorden. Die Aufgabe des Ordens ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozialen und medizinischen sowie der humanitären Hilfe in über 120 Ländern tätig. Gemeinsam mit den 13.500 Mitgliedern arbeiten 95.000 Freiwillige – darunter mehr als 52.000 Ärzte, Pflegepersonen, diplomierte Pflegekräfte, sowie paramedizinisches Hilfspersonal. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Hospize und Freiwilligenorganisationen. Malteser International, das weltweite Hilfswerk des Malteserordens, ist bei Naturkatastrophen und bei der Linderung der Folgen von bewaffneten Konflikten immer an erster Stelle dabei. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält bilaterale diplomatische Beziehungen zu 114 Staaten, offizielle Beziehungen zu sechs weiteren Staaten und Beziehungen auf Botschafterebene zur Europäischen Union. Er ist ständiger Beobachter bei den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen und hat Vertretungen bei den wichtigsten internationalen Organisationen. Seit 1834 befindet sich der Regierungssitz des Souveränen Malteserordens in Rom, wo sein exterritorialer Status garantiert ist. www.orderofmalta.int/de